

Gewalt gegen Mitarbeiter:

IMMER MEHR VERWALTUNGEN NUTZEN DIGITALE SICHERHEITSTRAININGS

Oft ist in den Medien von Gewalt gegen Bürgermeister und Landräte zu lesen. Was dabei oft untergeht: Auch die Übergriffe auf die Mitarbeiter in Kommunalverwaltungen nehmen stark zu. Körperliche Gewalt, Beleidigungen, Drohungen. In jedem Amt, in dem direkter Bürgerkontakt besteht.

Aggressiven Bürgern den Zutritt zu verwehren, ist schwierig. Jeder Bürger hat erstmal das Recht, ein Rathaus oder Landratsamt zu betreten. Überall Security zu positionieren, ist ebenfalls unrealistisch.

Heißt: Die Mitarbeiter müssen in erster Linie selbstständig

mit einer Bedrohungssituation umgehen. Das Problem: Laut einer Forsa-Umfrage sehen sich viele Mitarbeiter dazu nicht in der Lage. Es fehlt an den nötigen Deeskalationsfähigkeiten. Der Wunsch nach entsprechenden Schulungen ist hoch.

Mit Präsenzseminaren lässt sich dieser großflächige Schulungsbedarf nicht decken. Zu teuer und in Zeiten von Home-Office viel zu aufwendig.

Immer häufiger nutzen Gemeinden, Städte und Landkreise daher digitale Deeskalationstrainings. Diese Schulungen wurden von Kommunalverwaltungen gemeinsam mit WTT CampusONE, einem Spezialisten für digitale Schulungen, ent-



wickelt. Der große Vorteil: Über eine digitale Lernplattform, die in wenigen Stunden einsetzbar ist, können die Mitarbeiter von überall auf die Deeskalations- und viele weitere Schulungen zugreifen.

WTT CampusONE
Spezialist für digitale Schulungen
in Kommunalverwaltungen

✉ info@wtt-campusone.com

☎ 07141 505 3020